

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

24 (24.1.1896) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 24. Erstes Blatt.

Freitag den 24. Januar

(folgt ein zweites Blatt.) 1896.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 1728. Auf Grund des Reichsgesetzes vom 30. März 1888 soll die Eintragung des Erlöschens nachfolgender in die Handelsregister hier ein-
getragenen Firmen von Amts wegen erfolgen, nachdem die Anmeldung des Erlöschens derselben behufs Eintragung in die Handelsregister von den hiezu
Verpflichteten nicht herbeigeführt werden konnte:

1. Firmenregister Band II D. Z. 158. Firma „Otto Hegmann, Holzwarth's Nachfolger“ zu Karlsruhe. Inhaber Otto Heg-
mann, Kaufmann, gestorben.
2. Band II D. Z. 559. Firma „Hegmann & Baumann“ in Karlsruhe. Inhaber derselbe Otto Hegmann.
3. Band II D. Z. 177. Firma „R. Moser“ hier. Inhaberin Katharina Moser, gestorben.
4. Band II D. Z. 269. Firma „J. Brädebusch“ hier. Inhaber Kaufmann Emanuel Brädebusch in Karlsruhe.
5. Band II D. Z. 544. Firma „Emil Maier“ in Karlsruhe. Inhaber Emil Maier in Karlsruhe.
6. Band II D. Z. 545. Firma „M. Machahly, vormalig N. Klingenstein“ hier. Inhaber Kaufmann Alfred Machahly in Karlsruhe.
7. Band II D. Z. 620. Firma „Emil Essing“ in Karlsruhe. Inhaber Kaufmann Emil Essing hier.
8. Band II D. Z. 694. Firma „Felix Simon“ in Karlsruhe. Inhaber Bäcker und Conditör Felix Simon in Karlsruhe.

Die eingetragenen Inhaber der Firmen oder deren Rechtsnachfolger werden hierdurch aufgefordert, einen etwaigen Widerspruch gegen die Eintragung
des Erlöschens binnen einer Frist von drei Monaten schriftlich oder zu Protokoll des Gerichtsschreibers geltend zu machen.

Karlsruhe, den 20. Januar 1896.

Großh. Amtsgericht Abteilung III.

Fürst.

Großh. Landes-Gewerbehalle.

— Die Ausstellung ist heute Abend von 8— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Städtische Sparkasse Karlsruhe (einschließlich Schulsparkasse).

Die Rückgabe der vorgelegten Sparbücher erfolgt

am 20. bis einschl. 23. d. M.,

Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr,

im Geschäftszimmer der städt. Sparkasse.

Karlsruhe, den 17. Januar 1896.

Der Verwaltungsrat.

Siegrist.

Fackelzug der Karlsruher Studentenschaft!

am 24. Januar 1896, Abends 6 Uhr,

zur Feier der 25 jährigen Wiederkehr der

Gründung des Deutschen Reiches

und der

Feier des Geburtstages S. M. des Deutschen Kaisers Wilhelm II.

Der Fackelzug nimmt folgenden Weg:

Darlacherthor, Kaiserstraße, Karl-Friedrichstraße, Schloß, Wald-
straße, Kaiserstraße, Marktplatz.

Hierauf

Festcommers im großen Saale der Festhalle.

Beginn halb 9 Uhr.

Eingang für Herren: durch den Garberobe-Anbau.

Eingang für Damen auf die Gallerie:

Reservirte Plätze (rosa Karten): durch die Weinstube von halb 8 Uhr an.

Nicht reservirte Plätze (graue Karten): durch das Hauptportal von 8 Uhr an.

Reservirte Plätze können des allzugroßen Andranges wegen
nur bis 8 Uhr gesichert werden.

Zur Gallerie haben nur Damen Zutritt, Plätze dürfen nicht belegt werden.

Vor 11 Uhr darf nicht geraucht werden.

Der Ausschuss der Studentenschaft.

Großh. Bad. Staatsseisen- bahnen.

Wir versteigern gegen Baarzahlung am Mitt-
woch den 29. d. M., Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
in unserm Versteigerungsraum, Eingang beim
Ettlinger Straßenübergang; die im 4. Quartal 1894
eingelieferten Fundgegenstände; Nachmittags
2 Uhr auf unserm Materiallagerplatz in Gottesau:
verschiedene Loose Abfallholz.

Karlsruhe, den 22. Januar 1896.

Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahn-

magazine.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Gemeinschaftsbekanntmachung wegen wird das den
Relikten der Fabrikarbeiter Heinrich Schmund
Ehefrau, Christine geb. Gräßer von Beier-
theim, eigenthümlich zustehende nachbeschriebene
Grundstück am

Freitag den 31. d. Mts.,

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr,
in dem Rathhause in Beiertheim einer öffentlichen
Versteigerung zu Eigenthum ausgesetzt und end-
gültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder
mehr geboten wird, jedoch unter Genehmigungsvor-
behalt.

Gemarkung Beiertheim.

P. N. Nr. 680.

11 Nr 18 Meter Ackerland im
Bansche, einerseits Valentin Braun,
Schuhmacher, andererseits Cyrial Mar-
tin Kinder,

Schätzungspreis 9000 M.
Dieses Objekt, nächst Karlsruhe gelegen,
eignet sich vorzugsweise zu Bauplätzen.
Die Zahlung des Kaufschillings hat baar zu ge-
schehen.

Karlsruhe-Mühlburg, den 20. Januar 1896.

Großh. Notar

Wathos.

2.1.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 36 ist der 2. Stock, be-
stehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und
Mansarde, auf 23. April zu vermieten.
Nähere Auskunft ertheilt

Karl Lang, Markgrafenstraße 26.

— Adlerstraße 42 ist im 2. Stock eine
schöne Wohnung mit Zubehör auf 23. April
event. früher zu vermieten. Nähere Aus-
kunft auf dem Bureau daselbst.

3.2. Ettlingerstraße 43 ist im 2. Stock eine
schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller
und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Nä-
heres daselbst, parterre.

— Friedenstraße 22 ist der 3. Stock von
5—6 Zimmern, Bad, 2 Mansarden und 2 Kellern
zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 41, 2. Stock.

— Gartenstraße 23 ist der mittlere Stock,
bestehend in einer Wohnung von 5 Zimmern nebst
Zugehör, per April zu vermieten. Näheres Wald-
straße 13 im 2. Stock.

Zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Deutschen Kaisers

findet am
Montag den 27. Januar 1896, Nachmittags 1 Uhr,
3.2. ein

Festessen

im kleinen Saale der Festhalle statt, zu welchem Unterschriften bis
Samstag Vormittag 10 Uhr bei Herrn Hoflieferant **Aug. Sauer,**
Kaiserstraße 163, und bei den Unterzeichneten entgegengenommen werden.

K. Desepete, Dr. Rob. Goldschmit, F. Ludwig,
Stadtrath. Professor. Stadtrath.

Lehrer-Gesangverein Karlsruhe.

Samstag den 25. Januar, Abends 8 Uhr, im Reichshallen-Theater, Marien-
straße 16,

Festfeier

zur Erinnerung an die Wiederaufrichtung des Reiches
und
zur Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät des Kaisers.

Wir laden dazu unsere Mitglieder und deren Familienangehörige freundlichst ein
und bitten um recht zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

Badischer Leib-Grenadier-Verein.

Unter dem Protektorate Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Sonntag den 26. d. Mts., Abends 8 Uhr, findet im Reichshallen-
theater, Marienstraße 16, unsere

Kaiserfeier,

verbunden mit dem II. Stiftungsfeste, statt.

Hierzu laden wir unsere Mitglieder nebst Familienangehörige kameradschaftlichst ein.
Karten für Einzuführende à 1 Mk. können von heute ab bei unserem Kassier,
Herrn Stadtgarten-Einnehmer Friedrich, in Empfang genommen werden.
Orden, Verbands- und Vereinsabzeichen sind anzulegen.

Der Vorstand.

Städt. Marine-Club Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden.

Zu der am Sonntag den 26. Januar d. J., Abends 8 Uhr, im Vereins-
lokal (König von Preußen) stattfindenden

Kaiser-Feier

sind die verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen, sowie ehem. Angehörige der Kaiserl.
Marine freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Fabrik-Versteigerung.

Freitag den 24. Januar, Nachmittags 2 Uhr,
werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

2 franz. Bettstellen mit Kissen, Haarmatrasen u. Polster, 1 Dienstbotenbett, 2 Chiffonnières,
2 eintb. Schränke, 1 Schreibtisch, 1 Müllenschrant, 1 Eschschrank, 1 Obaltisch, 1 Nähstisch,
1 Kanapee, 1 Singer-Nähmaschine, 2 Vogelbetten, 1 Gefangskasten, 1 Kinderschuhbank, Vorhäng-
gallerten, neue Seegrasmatrasen, 1 Fahne, Kern- und Schmierseife, Eichorien, 1 Kinderschlitte,
1 Erdölherd, Stoff und Hüte für 8 Stück Clown-Anzüge, Macohemden und Unterjacken, feine
Damen- und Mädchenfilzhüte (garnirt), 1 Parthie Cigarren,
wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

— Grenzstraße 10 ist eine Wohnung von
3 großen Zimmern, Küche nebst Zugehör auf
23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod
dieselbst.

*3.2. Kaiser-Allee, in ruhigem Privatquartier,
ist eine schöne Wohnung, drei Treppen hoch, von
vier großen Zimmern, Küche, zwei Kellern und
Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres
Kaiserstraße 138 im 3. Stod.

8.7. Kaiser-Allee 53 ist eine Wohnung von
4 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör sofort oder
auf April zu vermieten.

— Kaiserstraße 39a, gegenüber der
technischen Hochschule, ist im 4. Stod eine schöne
Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör
auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod
links und Durlacher Allee 26 im 2. Stod.

3.2. Kaiserstraße 125 ist die Bel-Etage, be-
stehend aus 6 Zimmern (mit Balkon), Küche, Man-
sarde u., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres
im Laden. Zu besichtigen von 11—1 u. 3—5 Uhr.

2.2. Kaiserstraße 157 ist eine hübsche
Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst
allem Zugehör auf 23. April zu vermieten.
Eingesehen kann dieselbe täglich (außer Sonntag)
von 3—5 Uhr werden. Näheres im Laden dieselbst.

— Körnerstraße 15 ist im Hinterhaus, par-
terre, und im 1. Stod je eine Wohnung von zwei
schönen, großen Zimmern, Küche und Keller auf
23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres
zu erfragen im 2. Stod des Vorderhauses.

— Lachnerstraße 9 ist auf 23. April eine
schöne Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern,
Küche, Speisekammer, Keller u., billig zu ver-
mieten. Zu erfragen beim Hauseigentümer im
4. Stod dieselbst.

4.4. Ludwig-Wilhelmstraße 9 ist der
3. Stod von 5 Zimmern, ganz oder abgetheilt,
auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist auch
der 2. Stod von 5 Zimmern, der Neuzeit ent-
sprechend, auf 23. April zu vermieten. Kann auch
schon am 1. April bezogen werden. Zu erfragen
dieselbst im 4. Stod.

*2.2. Marienstraße 19 ist der 3. Stod, be-
stehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde
und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.
Zu erfragen im 2. Stod.

— Marienstraße 53 sind 2 Wohnungen je
mit 3 und 4 Zimmern, Küche, Keller und Man-
sarde, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet,
auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres
Wilhelmstraße 63.

— Marienstraße 64 ist die Wohnung im
1. Stod von 3 Zimmern, im 2. und 3. Stod von
je 4 Zimmern und Balkon auf 1. bez. 23. April
zu vermieten. Näheres im Neubau oder Wilhelm-
straße 52, parterre.

— Rudolfstraße 28 ist im 4. Stod eine
Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf
April zu vermieten.

*4.2. Näppelerstraße 92b ist der
2. Stod, bestehend in 4 sehr schönen Zimmern
samt allem Zugehör, auf 1. April zu vermieten.
Näheres dieselbst, parterre.

— Schützenstraße 6 ist eine schöne Wohnung
von 5 Zimmern, Balkon auf den 23. April zu ver-
mieten. Anzusehen von 10 Uhr. Näheres im Laden.

Sofienstraße 38 ist die Par-
terre-Wohnung auf 1. Juli zu ver-
mieten.

— Sofienstraße 65 ist eine Wohnunq im
3. Stod von 4 großen Zimmern, großer Küche
mit zwei Kreuzböden, 2 Kellern und 2 Man-
sarden auf's April-Quartal zu vermieten. Nä-
heres im 3. Stod dieselbst.

*2.2. Sofienstraße 81a, ohne Vis-à-vis, ist
der 3. Stod mit 5 Zimmern (2 mit Parquet-
böden), Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen,
Waschküche, Trockenständer, Vor- und Hintergarten
auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigen-
thümer Sofienstraße 55, parterre.

— Stefanienstraße 49 ist eine schöne Woh-
nung, 4. Stod, von 5 Zimmern, 1 Garderobe-
zimmer, Vorplatz, Küche, 2 Kammern und Keller
auf 23. April zu vermieten. Garten beim Hause.
Näheres im 3. Stod Nachmittags.

— Steinstraße 29 (Eldellplatz) ist
der 3. Stod von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Man-
sarde und Keller per 23. April zu vermieten.

3.3. Waldstraße 8 ist per 23. April eine Woh-
nung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör,
auf die Straße gehend, sowie eine Wohnung von
1 bis 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, per
1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

3.2. Waldstraße 10 ist im Hinterhaus eine
Mansarden-Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zim-
mern, Küche und Keller, auf 23. April zu ver-
mieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses.

3.2. Waldstraße 81 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf April zu vermieten. Anzusehen von 10 Uhr Vormittags an und anzufagen im 1. Stod.

Wilhelmstraße 18 ist im 3. Stod des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 1 Dachzimmer und einer Kellerabteilung, auf 23. April zu 530 M. zu vermieten. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße 9 im Kontor.

Wilhelmstraße 18 ist im 4. Stod des Seitenbaues eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und einer Kellerabteilung, auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 9 im Kontor.

4.2. Bähringerstraße 20a ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 227 im Laden rechts.

Eine schöne Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer nebst allem Zugehör ist per 23. April zu vermieten. Näheres Kriegstraße 109, parterre.

Eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und 2 Mansarden sowie Antheil an Waschküche und Trockenspeicher per 23. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 10 und 2 Uhr.

A. Himmelsbach, Werderstraße 7.

Auf 1. April zu vermieten sind die Wohnungen meines Neubaus Karlstraße 72b, bestehend aus je 3 Zimmern, 1 Mansarde, großer Veranda und allem sonstigen Zugehör. Näheres am Bau von 1-4 Uhr Nachmittags, sonst Wilhelmstraße 52, parterre.

Julius Walder Bw.

Ede der Sofien- und Hirschstraße 60 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zugehör, auf April zu vermieten. Einzusehen von 2-4 Uhr Nachmittags. Näheres im Laden.

2.2. Eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit üblichem Zugehör, ist in der Waldhornstraße in ruhigem Hause auf's April-Quartal zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 45 im 2. Stod.

2.2. Eine freundliche Wohnung im 2. Stod des Hinterhauses von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten: Waldstraße 4.

3.2. Belfortstraße 10 ist eine Herrschaftswohnung im 2. Stod, bestehend aus 8 Zimmern mit Balkon, Badeeinrichtung und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Die Mitbenützung des kleinen Gartens ist gestattet. Näheres ebendasselbst im 2. Stod.

Rudolfstraße 18, eine Stiege hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, eines mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 4, eine Stiege hoch.

Wohnung zu vermieten. 4.2. Marktgrafenstraße 26 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarden, Küche nebst Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod links.

4.4. Kaiserstraße 104 ist eine Entresol-Wohnung von 4-6 Zimmern, Küche und Zugehör per 23. April d. J. zu vermieten. Einzusehen von 11-2 Uhr. Näheres im Ekladen.

Rüppurrerstraße 96 ist im 4. Stod eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer

Christ. Oertel, Kaiserstraße 101/103.

Wohnungen zu vermieten. Schöne Wohnungen von 3 resp. 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde; Gas und Wasser. Zu erfragen Klauerschstraße 4, parterre.

12.11. In meinem Neubau Waldhornstraße 14/16, unweit des Schloßplatzes, sind noch einige herrschaftlich eingerichtete Wohnungen von 5 und 7 Zimmern mit Balkon, Hofveranda, Badezimmer u. per April er. zu vermieten. Näheres zu erfragen bei H. Kautz, Kronenstraße 13, parterre.

Zu vermieten

Durlacher Allee 22, gegenüber dem neuen Kirchenplatz, eine herrschaftliche Wohnung im 1. Stod mit 5 Zimmern u. per 23. April d. J. Näheres beim Eigentümer Kaiserstraße 9 im 2. Stod.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Schwimmstulstraße 10 ist ein Laden mit Wohnung nebst Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

Laden zu vermieten.

Friedrichsplatz 8 ist ein Laden mit anstößender Wohnung, Küche und Keller auf April zu vermieten. Näheres in der Conditorei daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Waldstraße 16/18 ist ein schöner Laden mit Kontor und Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmeister oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

Laden zu vermieten.

4.4. Kaiserstraße 104 ist ein geräumiger Laden mit zwei Zimmern, Küche und Zugehör per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Ekladen.

Laden mit oder ohne Wohnung

ist sofort zu vermieten: Waldstraße 87. 2.2.

Berkstätte und Wohnung zu vermieten.

Auf 23. April ist eine kleine Berkstätte sowie eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Keller und Speicherraum zu vermieten: Marktgrafenstraße 38 am Ekladenplatz.

Berkstätte mit Wohnung.

2.2. In einem Hause mit Einfahrt ist eine schöne Berkstätte mit Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 21 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

3.2. Auf April-Quartal wird in guter Lage ein 3. Stod mit 8 Zimmern und Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 559 erbeten.

2.2. Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht auf 1. oder 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör im 2. oder 3. Stod. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 568 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Eine kleine, ruhige Familie sucht auf April eine freundliche, hübsche Wohnung von 6-7 Zimmern nebst Zugehör. Gest. Offerten unter Nr. 581 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Im westlichen Stadttheil oder in der Kaiser-Allee, in nächster Nähe des Wühlburgerthors, wird eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zugehör auf April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 613 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör und Gas in der Weststadt, von der Karlstraße an, kann auch 4 Stod sein. Abz. sind unter Nr. 627 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf 23. April wird in Mitte der Stadt eine hübsche Wohnung von 2-3 Zimmern mit Küche und Zugehör, ein Zimmer unbedingt nach der Straße gehend, gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 628 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Ein bejahrtes, kinderloses Ehepaar sucht eine Hochparterre-Wohnung von 5 bis 6 ineinandergehenden geräumigen Zimmern mit Zugehör im westlichen Stadttheil (ohne Wühlburg) in einem ruhigen Hause mit Hofthoreingang auf 23. April d. J. zu mieten. Nothigenfalls auch 2. Stod mit breiten, bequemen Treppen in einem ruhigen Hause. Anträge mit Preisangabe sind Karlstraße 38 im 3. Stod gest. abzugeben.

Gesucht

eine Wohnung von 6-7 Zimmern, womöglich mit Stall für 4 Pferde, in freier Lage im westlichen Stadttheil per April. Offerten zu richten unter Nr. 459 an das Kontor des Tagblattes.

Wohnung gesucht

von einem Zimmer, Küche und Mansarde auf sofort oder 1. Februar. Offerten unter Nr. 563 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Ein gut möbilitres Zimmer ist auf 7. Februar zu vermieten. Zu erfragen Luitzenstraße 39, parterre.

Schägenstraße 57 ist im 2. Stod ein gut möbilitres Zimmer mit Pension an einen Herrn sofort oder später zu vermieten.

Ritterstraße 10/12 ist auf 1. Februar ein schön möbilitres Zimmer, auf die Straße gehend, mit 2 Betten an zwei solbde Herren zu vermieten, auch wird dasselbe an einen Herrn vermietet. Zu erfragen in der Buchbinderei.

Kaiser-Allee 67,

gegenüber der Dragonerkaserne, sind im Hinterhaus, parterre, zwei schöne Zimmer auf den 23. April zu vermieten. Dieselben eignen sich auch zur Berkstätte für ein ruhiges Geschäft. Näheres Lachnerstraße 4, eine Stiege hoch.

Möbilitres Wohn- u. Schlafzimmer

mit zwei Betten, Fenster auf die Kaiserstraße gehend, nebst Glasabschluss sind an Damen per 1. Februar oder später zu vermieten. Conditorei O. Hasslinger, Kaiserstraße 113.

Selle Büroräume

sind im Hause der Kriegstraße 140 (Ede der Scheffelstraße) mit großem Keller u. alsbald zu vermieten. Näheres Waldstraße 18 im 2. Stod.

Dienst-Antrag.

2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches die Hausarbeit willig verrichtet, wird per sofort oder 1. Februar gesucht: Kriegstraße 109, zwei Treppen hoch.

Dienst-Gesuch.

2.2. Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches die Hausabhaltung versteht und auch kochen kann, sucht als Stütze der Hausfrau bei einer kleinen Familie in besserem Hause auf 15. März oder 1. April hier oder auswärts gute Stellung. Offerten bittet man unter Nr. 581 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3500 Mark

sind auf zweite Hypothek sofort auszuleihen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

10000-15000 M.

werden auf April d. J. oder früher von einem soliden Geschäftsmann als II. Hypothek zu 4 1/2% aufzunehmen gesucht. Vermittler ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 404 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Kontor u. Reise

suche einen tüchtigen, cautionfähigen jungen Mann, welcher sich außer leichten Kontorarbeiten zum Verkauf von Fahrtrabern und Nähmaschinen eignet. Selbstgeschriebene Offerten sind bei mir abzugeben.

2.1. S. Voigt, Adlerstraße 9.

Bauführer

zum Schlachthausbau in Altbreisach sucht zum sofortigen Eintritt

Wilh. Peter, Architekt, Friedensstraße 6.

Acquisiteure gesucht.

3.2. Tüchtige, zuverlässige Acquisiteure werden von einer Feuer- und Unfallversicherung unter ganz vorzüglichen Bedingungen zu engagiren gesucht. Gest. Offerten wolle man unter Nr. 560 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Gesucht.

2.2. Auf den Kaiserlag wird eine tüchtige Anhilfskellnerin sowie ein Küchenmädchen gesucht bei guter Bezalung: Kurvenstraße 21 im Paradies.

Kasperl-Theater.

2.2. Wer besitzt ein größeres Kasperl-Theater und würde gegen Vergütung in einer Gesellschaft spielen? Offerten unter Nr. 586 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

In unserem Hause ist eine Lehrlingsstelle zu besetzen.

Hoflieferanten **F. Mayer & Co.**

Lehrling-Gesuch.

In meinem Leinen-, Aussteuer- und Teppich-Geschäft wird auf Ostern eine Lehrstelle vacant.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstraße 189.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann von anständigen Eltern, welcher die Goldschmiedekunst erlernen möchte, kann bei einem tüchtigen Meister bei sofortiger Bezahlung auf Ostern in die Lehre treten. Adressen unter Nr. 573 an das Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Für ein hiesiges Engros-Geschäft wird ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen in die Lehre gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen.

2.1. Zwei Mädchen, welche das Weißnähen erlernt haben, können das Kleidermachen und Ausschneiden unter günstigen Bedingungen gründlich erlernen. Zu erfragen Kriegstraße 86 im Seitenbau.

Stelle-Gesuch.

*3.1. Ein Mann, Anfangs der 40iger Jahre, sucht als Kassende, Ausläufer oder sonst ähnliche Stelle; Kautions kann gestellt werden. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Lehrstelle-Gesuch.

* Ein junger, zuverlässiger Mensch sucht baldmöglichst in einem Hotel oder besseren Restaurant als Kellner in die Lehre einzutreten. Gesl. Offerten sind unter Nr. 606 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4.1. Empfehlung.

Masken-, Ball- u. Gesellschaftstoiletten

werden auf das Feinste und Geschmackvollste in und außer dem Hause pünktlich angefertigt: Kriegstraße 36, Seitenbau.

Das Putzen und Reparieren

an Näh-, Wasch-, Wring- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt u. billig besorgt. Alte Nähmaschinen tausche ich zu jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von **Karl Gerndorf**, Mechaniker, Herrenstraße 6 und Wilhelmstraße 21.

Villas, Herrschaftshäuser, Wohnhäuser, Geschäftshäuser, Wirthschaften, Hotels, Baupläze zc. zc.

habe aus Auftrag zu verkaufen und empfehle mich zur Vermittlung von Realitäten auf's Beste.

W. Gutekunst,

12.4. Waldstraße 52.

Hausverkauf.

*2.2. In schönster Lage der Ettlingerstraße ist um den Preis von 115 000 Mark ein neues Haus zu verkaufen. Mietverträgniß 6600 Mark. Offerten unter Nr. 572 an das Kontor des Tagblattes.

3.2. Haus mit Spezereigeschäft, Wirthschaftsrecht und Brauntweinschank.

In bester Lage ist ein Haus mit gutgehendem Spezereigeschäft, Wirthschaft mit Brauntweinschank zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 583 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Haus-Tausch.

4.4. In unmittelbarer Nähe des Bahnhofes ist ein großes, rentables Haus mit Einfahrt, großem Hof und Werkstätten gegen ein oder zwei Baupläze zu vertauschen. Gesl. Offerten unter Nr. 572 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. Haus-Verkauf.

Ein einhalbstöckiges Wohnhaus (Eckhaus) mit Scheuer, Stallung, Schweinfällen und Garten, in unmittelbarer Nähe der Lokal- sowie der strategischen Bahn gelegen, sehr leicht für jedes Geschäft geeignet, ist Amnugs halber auf 1. April d. J. zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **H. Kausch**, Hauptstraße Nr. 171 in Hagsfeld.

Sichere Existenz für Wirth.

*3.2. Ein sehr rentables Haus in Frankfurt a. M. mit gutgehender Wirthschaft ist weggangsbalber bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 554 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Zu verkaufen:

eine große Partie Spiegel in diversen Größen zu billigsten Preisen, sowie eine große Partie Gardinenstangen zum Fabrikpreise: Wilhelmstraße 7, parterre, **Ludwig Schmitt.**

*2.2. Ein hübsches, elegantes Maskenkostüm, für eine mittlere Figur passend, ist billig zu verkaufen: Karlsruherstraße 93 im 1. Stock.

3.1. Ein neues und 1 gebrauchtes Kanapee, 3 neue Hockerle, sowie 1 ganz wenig gebrauchte Badewanne und 3 Ofenschirme sind billig zu verkaufen: Augartenstraße 55 im Seitenbau, parterre.

Eine feine Violine

ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2.

2.2. Maskenkostüm

billig zu verkaufen: Luitzenstraße 16 im 2. Stock.

Ein feines Spanier-Herrenkostüm

ist billig zu verkaufen oder zu verleihen. Näheres Gartenstraße 57, parterre. *2.2.

Zu verkaufen.

3.2. Ein großer Posten neuer, fertiger Bettwäsche, als: Decken- und Kissen-Überzüge, Leintücher, sowie Servietten und Handtücher, ist wegen Aufgabe dieses Artikels billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 7, parterre, **Ludwig Schmitt.**

3.2. Betten,

zwei vollständige, aufgerichtete, neu, sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 36, Hinterhaus, in der Schreinerei. Händler verboten.

2.2. Badewannen

aus Zink, verschiedener Größe, sowie ein- und zweithürige Eischränke sind billig zu verkaufen: 14 Akademiestraße 14 im Hinterhaus.

Zu verkaufen

ist ein gut erhaltener Dienstmantel. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*3.2. Größere Quantum schöne Lagerbaste **Mauersteine und Gesteine** für Straßenbau werden abgegeben im Steinbruch Ettligen beim Hellberg. **A. Aulenbacher**, Ettligen.

Ankauf.

Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei

H. Owig, Durlacherstraße 85.

Mache besonders auf Militäruniformen, Treppen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Ankauf

getragener Herrenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise **Frau Elise Levy**, Marktgrafenstr. 21.

Weinhefe

jum Brennen kauft jedes Quantum und bezahlt den höchsten Preis

Karl Marx,

Brauntweinsbrennerei,

19.16. 51 Ettlingerstraße 51.

Ankauf.

getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Vorten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Marktgrafenstr. 16/18.

Wie bekannt

erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten zc. bei

A. Reutlinger Wwe.,

14 Marktgrafenstraße 14.

Gänselebern

werden fortwährend angeliefert: Erbprinzenstr. 21 im 2. Stock.

Zu leihen oder zu kaufen gesucht: ein feines Maskenkostüm

für einen Herrn. Gesl. Offerten beliebe man mit Angabe der Maße und des Preises unter Nr. 557 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *2.2.

Für Damen.

Es erlernt bei mir jede Dame das Zuschneiden u. Musterzeichnen gründlich in 14 Tagen nach neuester und leichtester Methode unter Garantie. Bei Nichterfolg in 14 Tagen erstattet Bezahltes zurück. Meldungen täglich.

Gr. Becker, Zuschneidelehrerin, Karl-Friedrichstraße 15.

Putzarbeits-Lehrkurs.

*3.3. Unterricht in Putzarbeit ertheilt nach praktischer, bewährter Methode

Frau Th. Mölter,

Kaiserstraße 80, 3 Treppen hoch.

Mit Februar beginnt die günstigste Zeit für Damen, welche sich zum Berufe ausbilden wollen. Zahlreiche Anerkennungen.

„Billig“, — weil gut!

Deutschen Cognac pr. Flasche, 3- und 5-jähriger, à M. 2.— u. 2.50, Hochfeines **Kirschenwasser**, 6-jähriges, à M. 2.50 pr. Flasche, bestes **Zwetschgenwasser**, 3-jähriges, à M. 1.20 pr. Flasche.

H. Souchong-Thee's, letzter Erndte, M. 2.—, 2.50 und 2.80 pr. Pf.

L. Haas, Kronenstr. 22.

Besten doppelten

Steinhäger-Wachholderbeer

empfehlen

L. Dörflinger,

2.2. Waldstraße 45.

Roth's

Malz-Extract-Bonbons,

aus reinem Malzextract mit nur wenig Zuckerzusatz bereitet, eignen sich besonders vortheilhaft bei Husten u. Heiserkeit und bewirken eine rasche, leichte Schleimabsonderung.

Gleichzeitig bilden sie ein Schutzmittel gegen Erkältung beim Verkehr im Freien während der rauheren Jahreszeit durch Feuchterhalten des Schlundes.

Carl Roth, Grossh. Hoflieferant.

Wollblumen-Pastillen

empfehlen

G. Oehler, Hofconditor,

Herrenstraße 18. Telephon 352.

Niederlage: **L. Wolf Wwe.**, Karl-Friedrichstr. 4.

Dr. med. Theinhardt's
lösliche
Hygiene-Kindernahrung

Büchse M. 2.50 u. 2.-
Büchse M. 1.90 u. 1.50.

Bestes, nahrhaftestes Fruchtsaft für die heranwachsende Jugend; angenehmes, überaus leicht verdauliches Getränk für Säuglinge, Stillende Mütter und ältere Leute.
In Apotheken, Drogen- u. Kolonialwarenhdlg.
Haupt-Depot: Gebr. Jost Nachf., Karlsruhe.

Holl. Schellfische
frisch eingetroffen bei
Robert Fritz,
Kaiserstraße 229.

Täglich frisch gewässerte
Stockfische
per Pfund 18 Pf.
empfehlen
K. Scholl, Marienstraße 70,
8.1. gegenüber der Liebfrauenkirche.

Feinste
Süßrahm-Tafelbutter
per Pfund M. 1.15
täglich frisch eintreffend empfiehlt
H. Munding,
Kaiserstraße 110. Telephon 160.

Ganz Karlsruhe
wird
staunen,
daß ich heute ganz frische allerfeinste Tafelbutter zu 1 Mark verkaufe, empfehle solche meiner geehrten Kundschaft.
J. Müsle,
4.3. Amalienstraße 37.


Medicinal-Leberthran
in vorzüglicher Qualität, wegen seines angenehmen und milden Geschmacks von Kindern besonders gern genommen, empfiehlt zur geeigneten Abnahme
Julius Dehn Nachf.

Metallfußboden-Glanzack,
per Pfund 50 Pfg.
in allen Nuancen empfiehlt
M. Hofheinz,
Material- u. Farbwaren,
Ecke der Wilhelm- u. Luisenstraße 8.
Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien hergestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deckkraft, hohen Glanz und die größte Härte von aller farbigen Lacken. Ferner empfehle ich Metalllack mit Leinölfirnis für noch nie angestrichene sowie abgetretene Böden.
Niederlage:
S. Bentner, Ecke der Kronen- u. Marktgrafenstr. 25.

Eau Philodermine,
vegetabilisches
Kopf- u. Haarwasser
zur Reinigung und Stärkung des Haarbodens und Entfernung der Schuppen,
Preis der Flasche M. 2.-, empfiehlt



Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Zur Echtfärbung
ergrauter Haare
verwende man nur **Kuhn's** giftfreie
Haarfarbe u. Auf-Gel.
M. 1.50 u. 3.- 50 u. 100 Pfg.
In Karlsruhe bei **W. Lott,** Friseur, Kronenstrasse 52, zu haben. 15.8.

Der beste
Gesichtspuder der Welt
ist
Serail-Puder
von
W. Reichert,
Berlin,
garant. unschädlich, deckt festhaftend, unsichtbar, wird in höchsten Kreisen u. von ersten Künstlerinnen angewendet. — Schachtel 75 Pfg. und M. 1.25 nur echt bei den Herren:
S. Bieler, Fris., Kaiserstraße 223.
Fr. Gög, Fris., Kaiserstr., Eing. Waldstr.
Ludw. Hämer, Hofris., Marktplatz 5.
Otto Holzmann, Hofris., Kaiserstr. 144.
Ad. Kiefer, Fris., Kaiserstr. 92.
S. Puder, Hoftheaterfris., Lammstr.
Gust. Schürder, Fris., Kaiserstr., Eingang Herrenstr. 103.
D. Waerther, Fris., Kaiser-Passage.

Leichner's
Fettpuder.
Vorzüglichen Tages- und Abendpuder, in weiss, rosa und gelblich, per Blechschachtel 1 Mk., bei 3 Stück à 90 Pfg., per Pappschachtel 60 Pfg., bei 3 Stück Mk. 1.70, sowie alle **Leichner'schen** Schminken zu Originalpreisen empfiehlt die Parfümeriehandlung von
H. Delpy,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.


Giftweizen (Mäusegift)
empfehlen
Julius Dehn Nachf.

Pariser Neuwascherei.
Spezialität: 24.21.
Kragen, Manschetten, Vorhemden, Herstellung wie neu. Grösste Schonung der Wäsche.
Geschw. Bohm,
Karlsruhe 22 im 2. Stock des Querbaues.

G. Puder,
Perrückenmacher.
Anfertigung jeder gewünschten Arbeit in kürzester Zeit.
Fertige **Perrücken** jeden **Character's,** fertige **Bärte** stets auf Lager.
Leihanstalt für Perrücken und Bärte,
Auswahlendungen.
Vereine — Rabatt.
Schminken-Puder-Nasenkitt
in allen Farben.
G. Puder, Lammstraße.

In größter Auswahl empfehle ich folgende Artikel zu staunend billigen Preisen
Seidene Blousen, 6.6.
Ball-Blousen,
Sammt-Blousen,
Woll-Blousen,
Barchent-Blousen,
Knaben-Anzüge,
Kinder-Kleider,
Damen-Morgenröcke
J. Westheimer,
I. Geschäft Ecke Kaiserstraße und Kaiser-Wilhelm-Passage.
II. Geschäft Kaiserstraße 123, zwischen Adler- und Kreuzstraße.

Brautkränze und Brautschleier
in großer Auswahl zeigt empfehlend an —
M. Räuber,
Kaiserstraße 121, Eingang Karlsruhe.

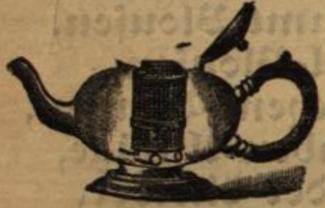
Resten
von
Tuch, Buckskin, Hosenzeug, Jackenstoffe
empfehlen allerbilligst
Gebrüder Faber,
Marktplatz.

83.
Ballstoffe
in allen Lichtfarben,
Clownstoffe
in urkomischen, aparten Mustern und großartiger Auswahl
Meter von 40 Pfg. an.
Sustav Cahnmann,
Karlsruhe, Kaiserstraße 123.

Koffer,
nur eigenes Fabrikat, als: Handkoffer, Damen- und Herrenkoffer, Musterkoffer etc., sowie sämtliche Reiseartikel empfehle billiger wie jede Konkurrenz. Es werden dieselben auch nach jeder Waarengabe angefertigt.
B. Klotter, Sattlerei,
Kronenstrasse 25.

Massiv goldene
Trauringe
in jeder Preislage, mit
Karatstempel versehen, zu
billigen Preisen.
H. Reudter,
Juwelier.

5.5. **Neuheit!**
Thee-Seiher.



Jedem Theetrinker zu empfehlen. Einfachste
und sparsamste Zubereitung.
Große Seiher, vernickelt Mk. 1.25,
kleinere " " " 1.—.

Carl Schaller,
Chines. Theehandlung,
Special-Geschäft,
Karlsruhe, Erbprinzenstraße 38.

L. Hack, Pianofortehandlung,
Karlsruhe,
im Grünen Hof (neben dem Hauptbahnhof),
zwei Treppen hoch,
empfiehlt

Pianinos
aus den bewährtesten Fabriken, von 400 Mk.
an, neue und gespielte, in schönster Auswahl.
Eigene Reparaturwerkstätte. Stimmen,
Zahlungserleichterungen, Eintausch gespielter
Klaviere.
Keine Spesen für Ladenmiete, Buchhalter,
Geschäftsführer etc., daher bedeutend billiger als
die Konkurrenz.

Grösste
Auswahl
in
Wiener Tanzschuhen
empfiehlt von M. 3.—
an
H. Freyheit,
Kaiserstr.
117

4.3 **A. M. 40**
wird um Antwort gebeten.

A. J. Kastner, Zahntechniker,
Nachfolger von O. Deimling.
Sprechstunden täglich von 8—12 und 2—5 Uhr.
Sonn- und Feiertags von 11—3 Uhr.
Karlsruhe. Kaiserstrasse 120, III.

20.10. Den **feinsten Malzkaffee** liefert
die **Ortenauer Malzfabrik Offenburg** (Baden).
**Höchste Auszeichnung auf der Industrie- u.
Gewerbe-Ausstellung Strassburg.**

Erhältlich: im **Lebensbedürfniss-Verein** sowie in den meisten Colonialwaarenhandlungen.

Schwächlichen und magenleidenden Personen,
Kranken,
Wöchnerinnen,
Reconvalescenten,
Säuglingen etc.

wird her aus den nur denkbar feinsten Mehlen und reinsten Rohstoffen hergestellte und unter ständiger
Controlle der Lebensmittel-Prüfungsstation der technischen Hochschule in Karlsruhe stehende

Kasper's Sanitäts- und Tafelzwieback
— in runder Scheibenform — bestens empfohlen.
Derselbe ist im täglichen Gebrauch im Grob-Residenzschloß und bei andern hohen Herrschaften
und wird außerdem durch seinen großen Nährwert, bei leichtester Verdaulichkeit, in vielen Kliniken
und Spitälern mit bestem Erfolge angewendet.
Erfinder und alleiniger Fabrikant
Hofbäcker Kasper, Karlsruhe.
Goldene Medaille Heidelberg 1892. — Große silberne Medaille Mainz 1893.
Goldene und silberne Medaille Stuttgart 1894.
Niederlagen in Karlsruhe bei Wwe. Hegmann, Akademiestraße 42, R. Imle, Schirmers-
straße 5, Fr. Kumm, Durlacher Allee 2, Wilh. Mayer, Schützenstraße 39, Eugen Neumann,
Kaiser-Allee 35, W. Ortner, Bahringstraße 53 a, F. X. Rathgeb, Ludwigplatz, F. Rothermel,
Kaiser-Passage 31.
Weitere Niederlagen werden errichtet.

Triumph der deutschen Parfümerie!
5.4. **Dralle's**
Augusta-Viktoria-Veilchen.
das schönste Veilchenparfüm der Welt, ebenso köstlich duftend, wie
ein frisch gepflückter Veilchenstrauß, ohne Moschus- oder Patchouly-
Nachgeruch, per Flacon: 3 Mark, 5 Mark und 7 Mark,
empfiehlt **H. Delpy, Parfümerie, Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.**

Gänzlicher Ausverkauf
wegen vollständiger Geschäftsaufgabe bei
6.5. **Carl Bregenzer, Kaiserstraße 177.**

Zu verkaufen.
Eine **Dogge** (ächte Ulmer Rasse), 2 Jahre alt, fein dressirt, fehlerfrei,
sehr schön, 80 cm Schulterhöhe, sehr treu und gehorsam, zimmerrein, wegen
Platzmangel zu verkaufen bei **A. J. Kastner, Zahntechniker, Kaiser-
straße 120 hier.** 8.1.

Schwarten-Abfallholz,
zu Anfeuerholz passend, zersägt und trocken, per Zentner Mk. 1.30 empfiehlt
E. Morath,
Dampfsägewerk, Holz- und Kohlenhandlung,
Berderstraße 55. 4.4.

Für Brautleute.

Mein großes Lager von 60 cor plett fertigen **Betten**

veranlaßt mich, zufolge Geschäftsaufgabe die-
selben **rasch** abzusehen und verkaufe
deshalb von heute ab billiger als jede
Concurrenz.

Ebenso verkaufe alle Arten Kastenmöbel
sowie noch vorräthige Peltzermöbel zu eben-
falls reduzierten Preisen

Ludwig Schmitt,
62. Wilhelmstraße 7.



Gasthof zur Rose

bringt seine Säle zu größeren
Abend-Unterhaltungen, Hoch-
zeiten zc. in empfehlende Er-
innerung.

Molkerei Kisslegg

versendet täglich frisch:
I. Qualität **Säbrrahm**: Tafelbutter 9 1 Pfund-
Stücke Nf. 9 50,
I. Qualität **Säbrrahm**: Tafelbutter 9 Pfund-
Ballen Nf. 9.— franco Nachnahme.
Josef Degrusch i. Ulgäu
(Württemberg).

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 30. Dezember v. J. gnädigt be-
wogen gefunden, dem Königlich Bayerischen Kammerer
Karl Grafen Du Moulin G. d. a. auf Vertolze-
heim, Bezirksamtman in Verchtesgaden, das Ritter-
kreuz 1. Klasse und
dem Königlich Bayerischen Bahnverwalter Christian
Mitter von Schneeweiß in Reichenhall das Ritter-
kreuz 2. Klasse des höchsten Ordens vom Bähringer Löwen
zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 11. Januar d. J. gnädigt be-
wogen gefunden, dem Garnisons-Verwaltungs-Direktor,
Rechnungsrath Karl Heinrichsen in Karlsruhe das
Ritterkreuz 2. Klasse mit Ehrenlaub des höchsten Ordens
vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 12. Januar d. J. gnädigt geruht, den
Oberförster Julius Fischer in Gengenbach wegen lei-
dender Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 12. Januar d. J. gnädigt geruht, den
Sollverwalter Johann Erhardt landesherrlich anzustellen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums der Finanzen
vom 14. Januar 1896 wurde Forstassessor Otto Ober-
bach in Dittenhöfen der Bezirksforstlei Niedargemünd zu-
gestellt.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums der Finanzen
vom 16. Januar d. J. wurde verfügt, daß Sollverwalter
Johann Erhardt in seiner derzeitigen Stellung als
Vorstand des Nebenzolllamtes I Offenburg verbleibe.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums der Finanzen
vom 16. Januar 1896 wurde dem Steuerkommissar
Heinrich Kirchgässner in Bretten der Dienst des
Großh. Steuerkommissars für den Bezirk Waldsbut mit
dem Wohnsitz in Waldsbut und dem Finanzassessor Dr.
Gustav Kaiser bei der Katasterkontrolle der Dienst des
Großh. Steuerkommissars für den Bezirk Bretten mit
dem Wohnsitz in Bretten übertragen.

Gehrock- u. Frack-Anzüge

in eleganter Ausführung
zu 30, 32, 34, 36, 38, 40, 45, 48 bis 65 Mark
empfehl die Herrenkleiderfabrik

N. Breitbarth,

im großen Eckladen der Kaiser- und Lammstr.
Anfertigung nach Maass

im eigenen Atelier unter Leitung tüchtiger Arbeitskräfte.

Die Preise in fertigen Ueberziehern, Havelocks, Hohenzollernmänteln, Joppen, Schlaf-
röcken, Anzügen, Knaben-Paletots, Knaben-
Anzügen zc. habe ich bedeutend
ermässigt.

Arbeiterinnen,

perfekte, für **Tailen** und **Röcke** werden gesucht.
Sich zu melden von 12—2 Uhr Mittags bei

Bodenheimer & Torres, Damen-Confection,
Kaiserstraße 173, II. Etage.

Ebenbaselbst werden auch **Lehrmädchen** angenommen.

4.2.

„Ludwig XVI.“

hochlegante **Salon-Einrichtung**, vollständig, reich geschmückt, weiß
mit Gold, weißseiden. Bezug, weißseidene Vorhänge zc. zc., aus einem
fürstl. Schlosse, ist für $\frac{1}{6}$ des Preises abzugeben.

Ausgestellt bei **Jul. Weinheimer**, Kaiserstraße 81/83.

Museums-gesellschaft.

Samstag den 25. Januar

Tanzunterhaltung.

Anfang 8 Uhr. — Pause 10 Uhr. — Ende 12 Uhr.

Die Gallerie wird um 7 Uhr geöffnet; der Zutritt zu derselben findet auf der Wendeltreppe statt.
Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bezw. den in §. 20 der Statuten bezeich-
neten nächsten Angehörigen derselben gestattet. Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge
Maßregeln ergriffen.

Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Besezimmer der
Gesellschaft aufliegenden Fremdenbuche eingetragen sind.

Diejenigen Herrschaften, welche sich an dem während der Pause stattfindenden Abendessen zu
betheiligen wünschen, sind gebeten, Tischkarten zu \mathcal{A} 2.— für die Person zu lösen, welche bis zum
25. Januar, Vormittags 11 Uhr, bei dem Restaurateur ausgegeben werden. Am Abend beträgt der
Preis einer Tischkarte \mathcal{A} 2.50.

Um Irrungen zu verhüten, werden die Herrschaften ersucht, ihre Plätze selbst zu belegen.
Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu ver-
weilen.

Karlsruhe, den 22. Januar 1896.

Der Vorstand.

2.2.

Lanolin,
Lanolincream,
Borlanolin,
Lippenpomade,
Frostbalsam,

Die Apotheken
in
Karlsruhe und Mühlburg
empfehlen
gegen raue Haut, Frostübel etc.

Glycerin,
Glycerincream,
Borglycerin,
Salicylvaseline.
Frostsalbe.

Ausverkauf.

Der Ausverkauf dauert ununterbrochen bei mir fort und werden sämtliche

Woll- u. Pelzwaaren, Ball- u. Masken-Artikel

zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

D. Schwarzwälder,

Kaiserstraße 22.

22.

Restaurant Merkur.

Heute wird geschlachtet.

Frhrl. von Seldeneck'sches helles und
dunkles Export.



Karlsruher

Liederkrantz.

Samstag, 23. Januar 1896

in den Räumen der Gesellschaft Eintracht

Großes Masken-Fest.

Prämierung der schönsten Gruppen und Einzel-Kostüme.

Anfang 8 Uhr. Saal- und Gallerie-Oeffnung 7 Uhr.

Eintrittskarten für einzuführende junge Herren können Freitag den 24. Januar, Nachmittags von 1 bis 3 Uhr, im Vereinslokal in Empfang genommen werden, im Uebrigen bleibt das Einführungsrecht für diesen Abend vollständig aufgehoben. Etwa erforderliche Mitglied-Beitragen wollen ebenfalls am Freitag Mittag abgeholt werden.

Der Vorstand.

Tagesordnung

zu der am Dienstag den 28. Januar 1896, Vormittags 9 Uhr, stattfindenden Bezirksrats-Sitzung.

I. In öffentlicher Sitzung:

A. Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten:

1. In Sachen des Ortsarmenverbands Karlsruhe, K., gegen den Kreisaneuschuß des Kreises Karlsruhe, Weß, wegen Erlasses von an die Familie des Friedrich Däschner von Karlsruhe verabreichte Unterstützung.

B. Verwaltungs-Sachen:

- Gesuch des Wirts Gottfried Britsch hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Wielandstraße 18 dahier.
- Gesuch des Wirts Johann Koch hier um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung (Schankwirtschaft ohne Branntweinschank) vom Hause Uhlandstraße 7, zum Dragoner, in das Haus Durlacherstraße 103, zum Durlacherhof.
- Die Errichtung einer Klär- und Desinfektionsanlage (System Friedrich) durch die deutsche Metallpatronenfabrik im Hause Gartenstraße 67 hier.
- Die Errichtung einer Klär- und Desinfektionsanlage (System Friedrich) durch R. Göffel hier im Hause Kriegerstraße 97 hier.
- Statutenänderung der Betriebskrankenkasse der Stadt Karlsruhe.
- Der Ortsbauplan in Graben.
- Gesuch des Oberkellners Georg Barth in Ulm a. D. um Erlaubnis zum Betrieb des Gasthofs Lecht, Kreuzstraße 19 dahier.
- Gesuch des Wirts Johann Michael Schrotz hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank zur schwedischen Krone, Bähringerstraße 92 dahier.
- Gesuch der Witwe Julius Dehn Nachfolger hier (Inhaber Ernst Fischer) um Erlaubnis zum Kleinverkauf mit Spiritus und Branntwein in seinem Laden Bähringerstraße 55 hier.
- Gesuch der Gedebrüder Della Bona hier um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft ohne Branntweinschank in ihrem Lokale Douglasstr. 32 hier.
- Gesuch des Paul Semrich, Wirt hier, um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank zum Edelbräu, Kreuzstraße 33 hier.

II. In nicht öffentlicher Sitzung:

- Die Ernennung der Kuratoren der Krankenkassen.
- Die Ernennung von Schöthern für die Abschätzung der auf postulierte Anordnung getödeten Tiere.
- Die Verbessehung der Rechnungen der Gemeinde-Krankenversicherung Friedrichsbad für 1893 und 1894.
- Die Verbessehung der Rechnungen der Distrikts-Krankenversicherung Jagdsfeld für 1893 und 1894.